

[www.mittelhessen.de](http://www.mittelhessen.de)

# Marburger Neue Zeitung

## Blasorchester beeindruckt

**24.06.2007**

Von Kirsten Netzow  
Tel.: (06421) 169991  
E-Mail: [1redaktion.mnz@mittelhessen.de](mailto:1redaktion.mnz@mittelhessen.de)

**Zum Auftakt der Feierlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Musikabteilung des Vereins für Leibesübungen (VfL) Marburg hat das Sinfonische Blasorchester des Vereins mit einem eindrucksvollem und facettenreichem Konzert das Publikum in der Stadthalle begeistert.**

Marburg. Nach Informationen der Musikabteilung wurden im Vorfeld bereits 650 Eintrittskarten für dieses Jubiläumskonzert verkauft. Unter den Gästen befanden sich neben vielen ehemaligen Vereinsmitgliedern auch eine befreundete Delegation aus dem belgischen Jabbeke.

In seinem Grußwort wünschte der Landesfachwart für Musik des Hessischen Turnverbands, Dieter Hahn, der Musikabteilung "eine erfolgreiche Zukunft" und hob zudem den guten Ruf hervor, den das Blasorchester auch außerhalb Marburgs genieße.

Durch den Abend führte Karsten Dittmar, der die Zuhörer zu Beginn zum "Mitfühlen und Mitfiebern" animierte und sie auf eine Reise in die Entstehungsgeschichte der insgesamt acht präsentierten Musikstücke mitnahm.

Über zwei Stunden glänzten die rund sechzig Musiker und Musikerinnen unter der Leitung von Torsten Eckerle mit eigenwilligen und wunderschönen Interpretationen populärer Operettenmelodien, Filmmusik und Rocksongs. Vor dem geistigen Auge des Publikums ließen sie in ihrer "Montana Fanfare" durch zarte Glöckchenklänge und kraftvolle Trommelschläge ein Alpenmassiv auftauchen. Melodien aus Operetten, Filmmusik und Rocksongs im Programm Bereits das zweite Musikstück wurde von Dittmar als "der Höhepunkt des Abends" angekündigt, und so sollte es dann auch sein: Die dreisätzig Darbietung von "Music for a Festival" entpuppte sich als motivisches Klangfeuerwerk, in dem jazzige Töne zum Fingerschnipsen einluden.

Bevor mit dem flotten Einzugsmarsch aus Johann Strauß "Zigeunerbaron" die Pause eingeläutet wurde, entführte das Ensemble mit der Fantasie-Ouvertüre "Persis" die Gäste auf einen Ausflug in die Hochkultur der Antike. Verträumte und sanfte Töne entlockte Solist Björn Zimmermann unter Begleitung des Orchesters in einer getragenen Ballade seinem Altosaxophon.

Die berühmte Filmmusik aus "Robin Hood - König der Diebe" stand ebenso auf dem vielfältigen Programm der Musiker wie das von schnellen Tempowechseln durchsetzte "Funiculi Funicula".

Als weiterer Höhepunkt entpuppte sich die an Motiven aus dem letzten Album der Gruppe "Queen" angelehnte Darbietung "Innuendo". Wie kleine Tropfen regneten Xylophon- und Keyboardklänge herab; versteckt, doch unüberhörbar blitzte das Thema aus Ravels "Bolero" auf. In diese Kombination bahnte sich dann lautstark das Schlagzeug seinen Weg hindurch.

Am Ende feierten die Besucher mit stehenden Ovationen die Musiker und Dirigent Eckerle für ihren brillanten Konzertabend.

Als eine Geste der Dankbarkeit verließen die Ensemblemitglieder die Bühne und verteilten Blumen im Publikum.